

- Grundlagen systemischer Beratung
- Gesprächsführung in altersgemischten Teams
- Persönlichkeitsanalyse – Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und Schwächen
- Führungsverhalten und Führungsstile für ihre Rolle als Mentor
- Team- und Mitarbeiterentwicklung
- Konfliktmanagement und Kennenlernen des Tools – Systemisches Konsensieren
- Resilienz- und Stressmanagement

Individuelle systemische Einzelberatung für EULEn:

- Systemische Grundlagen
- Relevante Denkmuster erkennen
- Potentialentfaltung
- Umgang mit Konflikten
- Systemische Organisationsaufstellung
- Reflexion
- Vision und Ziele

Die systemische Beratung ist eine wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Beratung, die sich durch einen ganzheitlichen Ansatz auszeichnet. Sie betrachtet den Menschen als Teil eines komplexen Systems, zu dem alle Beziehungen im Umfeld des Menschen gehören und Einfluss auf das Verhalten haben.

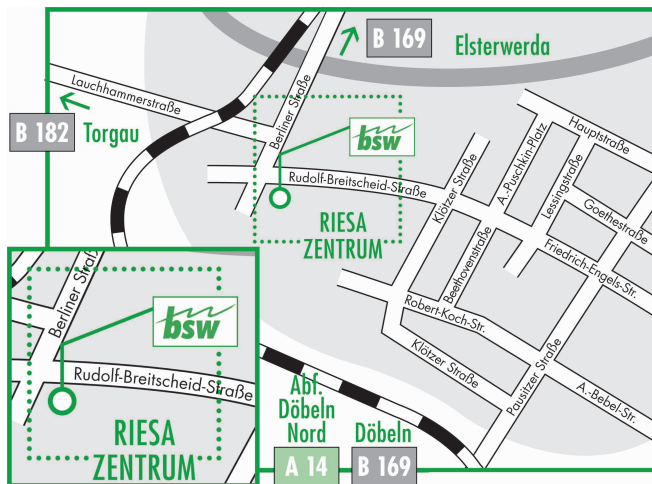
Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

Bildungszentrum Riesa
Rudolf-Breitscheid-Straße 33
01587 Riesa

E-Mail bz-riesa@bsw-mail.de
Internet www.bsw-riesa.de



Asoll Lambor
Telefon 03525 5140013
Telefax 03525 5140014
Mobil 0151 52718203
E-Mail asoll.lambor@bsw-mail.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



(Stand: Juni 2023)



EULE –
Von der EULEn-Weisheit zum Mentor



Was beinhaltet das EULE-Projekt?

Unser Bildungszentrum hat sich mit dem Projekt „EULE – Von der EULEn-Weisheit zum Mentor“ das Ziel gesetzt, gemeinsam mit Unternehmen des Landkreises Meißen Lösungen zu erarbeiten, um dem bestehenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

EULE steht dabei als Synonym für ältere Fachkräfte, die erfahrene, für die Unternehmen unersetzliche, leistungsstarke und engagierte Mitarbeiter sind. EULE-Mitarbeiter stellen eine wichtige Ressource in Ihrem Unternehmen dar, dieses Potenzial soll mehr in den Fokus gerückt werden.

Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels sollen ältere Fachkräfte (50+) länger in den Unternehmen gehalten werden. Dafür ist es wichtig, ihnen betriebliche Anreize zum Verbleib zu setzen und sie noch besser in die betrieblichen Veränderungsprozesse, aufgrund der digitalen Transformation und strategischen Unternehmensentwicklung einzubeziehen. In Zusammenarbeit mit Ihnen wollen wir passende Rahmenbedingungen schaffen, damit EULEn ihre beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen gern und bereitwillig an jüngere Mitarbeiter weitergeben, bevor sie aus Ihrem Unternehmen ausscheiden.

Durch eine Befragung zum Fachkräftemangel erfahren wir, welche Themen sie am brennendsten interessieren und stellen daraus ein kostenfreies Workshop-Paket für Unternehmen und Führungskräfte zusammen. Im nächsten Schritt können Sie die bei Ihnen beschäftigten EULEn zu einem kostenfreien Mentoringprogramm anmelden.

Mit unseren Angeboten sprechen wir alle Geschlechter an.

Vorteile für Unternehmen

- Gründung eines EULE-Arbeitskreises im Landkreis Meißen zur Stärkung und regelmäßigen Austausch der Unternehmen im Landkreis
- Gewährleistung eines Know-how-Transfers durch Newsletter zum EULE-Projekt
- Stärkung der Attraktivität des Unternehmens
- EULEn werden zum Experten bzw. Mentor im eigenen Unternehmen
- rechtzeitiger und umfassender Wissenstransfer vor dem Ausscheiden aus dem Unternehmen
- mehr Mitgestaltungsmöglichkeiten der EULEn bei betrieblichen Abläufen
- Förderung der Eigenverantwortlichkeit und bessere Identifikation der EULEn bei selbst entwickelten Lösungen
- neuer innerer Motivationszuwachs Veränderungen alleine oder im Team aktiv anzugehen
- nachhaltige Lösung komplexer Probleme
- eingefahrene Strategien und Denkmuster können verändert werden



Kostenfreies Workshopangebot für Unternehmen

Kick-Off-Veranstaltung:

Chancen, Potentiale und Vorteile von altersgemischten Teams und Vorstellung der Workshops und des EULE-Mentoringprogramms des bsw

- Mitarbeiter 50+: Das unterschätzte Potenzial einer Altersgruppe
- Die betriebliche Altersstrukturanalyse und -prognose: ein Frühwarnsystem der Personalarbeit
- Generationsübergreifendes Konfliktmanagement
- Einbindung älterer Mitarbeiter in den betrieblichen Change-Prozess und Führung in altersgemischten Teams
- Vermeidung von Fachkräftemangel und Förderung von altersgerechtem Arbeiten – inklusive betriebliches Gesundheitsmanagement und flexible Arbeitszeitmodelle

